

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Nachricht über die geplante Schließung im ersten Quartal 2028 unseres Werkes in Bretten und des HSN-Logistikcenter hat uns alle tief getroffen. Hinter dieser Entscheidung stehen nicht nur Produktionslinien, sondern vor allem Menschen und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die über viele Jahre hinweg mit Herzblut, Fachwissen und großem Verantwortungsbewusstsein zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen haben.

Als Betriebsrat der NEFF GmbH nehmen wir diese Entscheidung nicht einfach hin. Wir sind der festen Überzeugung, dass das, wofür Carl Neff und Robert Bosch einst standen: Qualität, Verantwortung und Innovationskraft „Made in Germany“ auch heute noch Bestand haben muss. Diese Werte dürfen nicht dem kurzfristigen Kostendruck geopfert werden.

Wir wissen, was auf dem Spiel steht: Existenzen, Familien und Lebenswerke. Gerade deshalb sehen wir es als unsere Pflicht, mit aller Entschlossenheit und Sachlichkeit für den Erhalt unseres Standortes und unserer Arbeitsplätze einzutreten. Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten in harten und konstruktiven Gesprächen mit der Arbeitgeberseite alles daransetzen, diese Entscheidung zu überdenken.

Eines ist sicher: Wir als Betriebsrat und Gewerkschafter sind uns unserer Verantwortung bewusst. Wir werden Eure Interessen mit Nachdruck vertreten und euch laufend über alle Entwicklungen und Verhandlungen informieren. Bereits in der kommenden Woche sind wir in Hannover, um gemeinsam mit dem Gesamtbetriebsrat und der IG Metall die nächsten Schritte vorzubereiten und unsere Strategie abzustimmen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
jetzt ist es wichtig, zusammenzuhalten. Nur gemeinsam können wir den nötigen Druck aufbauen und zeigen, dass wir für unsere Arbeitsplätze, unsere Region und unsere Werte einstehen. Wir werden euch in Kürze zu weiteren Aktionen informieren. Wir zählen auf eure Unterstützung bei diesem gemeinsamen Kampf.

Lasst uns geschlossen und stark auftreten.

**Made in Germany steht für Stolz, Qualität und Zusammenhalt und genau das werden wir zeigen.**

Mit solidarischen Grüßen

Kristian Kipcic-Suta

Betriebsratsvorsitzender der NEFF GmbH